

Ein hanferen oben beim / haüss^c

Ein halb Mannmadt in der / E s c h⁵ zúe zwäjén seithen / an der herr-
schaft E p p e n / M a d t⁶ zúr dritten an die / V i c h W a y d t

Den 4ten teül in zwey Manns / Maden in der L ö w i s s⁷

Ain Vierentheil in P o p e r e r / P r i t s c h e n⁸ zúe zwäjén seithen /
an der C l o s t e r h e r r e n G ü e t t⁹

Ein Vierentheil in der S c h e r r e r i n³ / hoffstatt am h a i m b g a r -
t t e n / Ein halb an die Strass / hinden an dz T o b e l^{10d}

p. 62

Zünst vermög Erblehen brieffs / von W o l f f h a r t e n freyherren /
von B r a n d i s s,¹ vnnd V e r e n a / Gräffin von W e r d e n b e r g² /
seiner Gemahl Anno 1435 / bey verlúest des Erb / lehens

Waissen _____ 3 fiertel

gelt _____ 5 Sch. Pfg.

gibt jez P e t e r M a r x e r vnnd / mithaften

c AS. 1700, 169 f.: . . . «ist ein einfang», *F.* «Silüester Marxers güth», *B. gn. Herrschaft, SCH. u. R. an die Landstrasse.* — *d* AS. 1700, 170, unbekannt.

5 Esch, *vermutlich Esche*, AS. 1700 *kennt das Stück nicht.* — 6 Eppen-Madt, *unbekannt. Vielleicht mit einem in der AS. 1700, 182 genannten «Ebenackher» identisch, er soll unten an «Belzles ackher» stossen, sei aber gegen das Haus auf Rosenbergr vertauscht worden.* — 7 Löwiss, *s. p. 27 Anmerk. 3 in d. Urbar.* — 8 Poperer Pritschen, *zu Popers, vgl. p. 27 Anmerk. 5 in d. Urbar; zu Pritschen LUB. I/2, 411 (Register).* — 9 Closterherren Güett, *s. p. 19 Anmerk. 1.* — 10 AS. 1700, 170 *bemerk:* «Vorgehendte disse vier Stúckh seindt, gott waists, wohin vnd in wessen hande gerathen»; Tobel, *Tobel, Mauren VII; JbL. 1911, 108.*

p. 62

1 *Wolhart III. von Brandis († 1456).* — 2 *Verena, Gräfin von Werdenberg-Bludenz, Gemahlin des vorgenannten Wolhart von Brandis.*